Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 81 (1963)
Heft: 51

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Paris abgehalten. Die FIP hat zusammen mit der RILEM und dem CEB verschiedene Fachkommissionen aufgestellt, welche wichtige Fragen auf den Gebieten der Spannbeton-Bauweise behandeln (Spannstähle, Injektion, Korrosion, Feuersicherheit, usw.). Die Mitglieder der Gruppe Vorspannbeton werden nächstens durch deren Sekretär, M. R. Roš, dipl. Ing., über diese erweiterte Tätigkeit der FIP orientiert werden.

3. Rechnung 1962/63. Die Betriebsrechnung und Bilanz für 1962/63 wurden mit der Einladung zur Hauptversammlung den Mitgliedern zusammen mit dem Revisorenbericht, zugestellt. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 1962/63.

4. Festsetzung des Jahresbeitrages. Der Jahresbeitrag für die Fachgruppe von Fr. 7.— wird auch für 1963/64 beibehalten.

5. Wahlen in den Vorstand. Die Versammlung bestätigt einstimmig die Wiederwahl von Ing. M. Hartenbach, Prof. Dr. K. Hofacker, Dr. C. F. Kollbrunner, Ing. L. Marguerat, Ing. M. R. Roš, Dr. A. Rösli, Ing. R. Schlaginhaufen, Prof. Dr. B. Thürlimann und Ing. G. Wüstemann. Der Präsident verdankt dem aus dem Vorstand austretenden Ing. W. Kollros seine für die FGBH geleistete Arbeit. Als neue Vorstandsmitglieder werden von der Versammlung einstimmig gewählt: Prof. F. Panchaud, Lausanne, Ing. Ed. Rey, Bern, und Ing. K. M. Huber, Winterthur.

6. Wiederwahl eines Rechnungsrevisors: Die Wiederwahl von Ing. H. R. Müller als Rechnungsrevisor wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

B. Schweizergruppe der Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau (IVBH)

Der Präsident und geschäftsführende Delegierte der Schweizer-Gruppe der IVBH, Dr. *C. F. Kollbrunner,* begrüsst die anwesenden Mitglieder. Den Mitgliedern ist die Jahresrechnung der IVBH-Schweizergruppe wie auch der Revisorenbericht zugestellt worden. Die Versammlung genehmigt die Rechnung der IVBH-Schweizergruppe für 1962. Sie beschliesst, auch für 1963 den Mitglieder-Beitrag für die IVBH-Schweizergruppe auf Fr. 17.— (Fr. 15.— für IVBH und Fr. 2.— für die Schweizergruppe) zu belassen. Die Sitzungen des Vorstandes, des ständigen Ausschusses und der Arbeitskommission der IVBH haben 1962 in Wien und 1963 in Zürich stattgefunden. Der nächste Kongress wird 1964 in Brasilien durchgeführt.

Der Präsident der FGBH: *M. Birkenmaier*

Mitteilungen aus der G. E. P.

100 Jahre VSETH

Kurz vor dem diesjährigen ETH-Tag, am 13. November 1963, versammelten sich wohl über 1000 Studenten in der Halle des Hauptgebäudes, wo das akademische Orchester Platz genommen hatte, das den Anlass mit der Sinfonia zu «Orlando Paladino» von Josef Haydn eröffnete. Hierauf erhob sich Rektor Prof. Dr. *W. Traupel* zur Begrüssung der Festgemeinde, welche dann die Rede von Bundesrat Prof. Dr. *H. P. Tschudi* anhören durfte. Mit kräftigem Beifall quittierte das Auditorium die Ausführungen des obersten Schirmherrn der ETH, und nach einem Zwischenspiel des akademischen Orchesters ergriff Ing. *J.-P. Colomb,* Präsident der G. E. P., das Wort zu einer Ansprache an die aktiven Studierenden. Da er am Schlusse seiner Rede auf das Geschenk der G. E. P. an den VSETH Bezug nahm, trat nun Ing. Richard Heierli vor und überreichte die neue Fahne dem Vertreter des VSETH, der sie entgegennahm und entrollte, was mit grossem Beifall aufgenommen wurde. Das letzte Wort hatte der Präsident des VSETH, cand. Masch. Ing. *Heini Wellmann,* der das Geschenk humorvoll verdankte und sich in studentischer Frische zu einigen aktuellen Problemen der Studenten äusserte.

Anschliessend fand im Zunfthaus zur Meisen ein Aperitiv statt, der eine Delegation der Studierenden mit den Vertretern der Behörden, der ETH, der Universität, der G. E. P. usw. vereinigte. In lebhaftem Gespräch verstrich dort die Zeit, und nach 20 Uhr konnte man den Fackelzug der Studierenden am gegenüberliegenden Limmatquai bewundern, der ein überaus malerisches Bild bot. Er bewegte sich auf die Peterhofstatt, wo die Fackeln zu einem grossen Feuer zusammengeworfen wurden, in dessen Schein nun alt Rektor Prof. Dr. *A. Frey-Wyssling* eine humorgewürzte Brandrede an die Studentenschaft hielt.

Das Ende des Festes auf der Peterhofstatt bestand in einem biergewürzten Wurstessen der Aktiven, während der Vorstand des VSETH sich mit seinen Gästen im Zunfthaus zur Zimmerleuten zu Tische setzte. Dieser Anlass förderte den immer so willkommenen Kontakt zwischen alt und jung, zwischen ETH und Uni. Nebst vielen andern Gesprächen wurde auch das Symbol auf der neuen VSETH-Fahne diskutiert. Von den verschiedenen Auslegungen — Flamme der Begeisterung — Individualität im Kreise der Gemeinschaft — Drang, den schweren Rahmen zu sprengen — Flamme der Wissenschaft in der Welt — fand folgende den grössten Beifall: die Fahne symbolisiert die Tatsache, dass der VSETH auch mit hundert Jahren sein Embryonalstadium noch nicht hinter sich hat. Also frohe Aussicht in die Zukunft!

Dankbar sind wir unsererseits dem VSETH, dass er die Jubiläumsnummer des «Zürcher Student» allen G. E. P.-Mitgliedern zustellen liess. Diese reichhaltige Zeitung hat, namentlich im Ausland, vielen G. E. P.-Kollegen grosse Freude gemacht, was wir zahlreichen Zuschriften entnehmen konnten. Inzwischen ist Nr. 6 (1963) des «Zürcher Student» erschienen, welche alle oben genannten Reden in extenso enthält.

W. J.

Ankündigungen

Anwendung elektronischer Rechenmaschinen in Technik und Wirtschaft

Vortragszyklus zur Einführung für Ingenieure und Techniker vom 9. Januar bis 19. März 1964 in Bern, jeweils Donnerstag 8.15 bis 9.45 h im Hörsaal 15 des Instituts für Exakte Wissenschaften der Universität Bern, Sidlerstrasse 5 (Grosse Schanze). Veranstalter ist die Fachgruppe der Ingenieure der Industrie der S. I. A.-Sektion Bern.

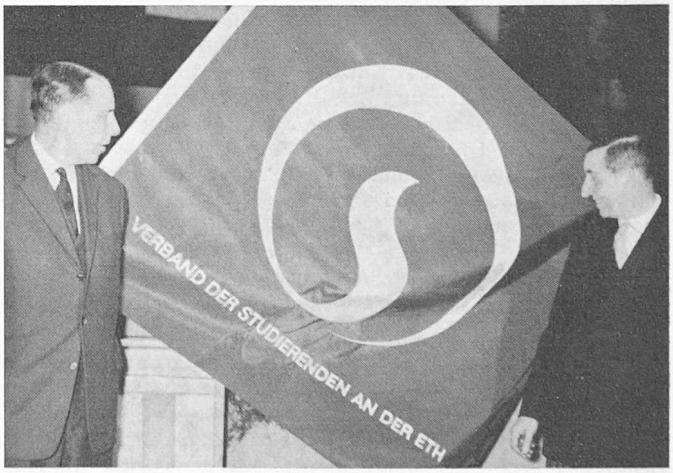
Referenten und Themen: Dr. *P. Kunz* (Konzeption der wissenschaftlichen und kommerziellen Maschine, Aufbau digitaler Rechenautomaten), dipl. phys. *H. M. Bächler* (Programmierungssprachen), Dr. *R. Hüsser* (Numerische Rechenmethoden), dipl. Math. *A. Kuster* (Plattenberechnung, Kranbahnträger), dipl. Ing. *C. Hopmann* (Getriebeberechnung, kritische Schwingungen), dipl. Ing. *H. A. Humbel* (Wasserschloss-Schwingungen), Dr. *E. Schultze* (Berechnung elektrischer Filter), Dr. *F. Hänni* (Analogie-Rechengeräte), Dr. *R. Müller* (Produktionsplanung) und *E. Grob* (Datenverarbeitungsanlage in einer Giesserei).

Aenderungen vorbehalten. Die Kursgebühr beträgt 80 Fr. für Mitglieder des S. I. A. bzw. 110 Fr. für andere Teilnehmer. Anmeldung umgehend erbeten an Hans Krencker, Ingenieur S. I. A., Rainweg 30, Muri bei Bern. Die Kursgebühr ist bis 9. Jan. 1964 zu überweisen auf Postkonto III 4130, S. I. A. Sektion Bern, mit Vermerk «Vortragszyklus».

Schweisskurse SVS 1964

Der Schweizerische Verein für Schweisstechnik (Basel 6, St. Albanvorstadt 95) führt seine bekannten Schweisskurse nächstes Jahr an folgenden Orten durch: Basel, Freiburg, Luzern, Grenchen, Solothurn, Oerlikon. Ausführliche Programme auf Wunsch.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 2, Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.



Bundesrat Tschudi (links) und Rektor Traupel sehen als erste die neue Fahne des VSETH, ein Geschenk der G.E.P. an die Studierenden